



Am **Romanischen Seminar** ist zum Frühjahr-/Sommersemester 2027 ein

Lehrauftrag Italienisch (4–6 SWS) (m/w/d)

zu vergeben.

Das Romanische Seminar der Universität Mannheim steht für eine anspruchsvolle, praxisorientierte Sprachausbildung in einem interdisziplinären Umfeld mit engagierten Studierenden auf Bachelor- und Master-Niveau. Zur Verstärkung der italienischen Sprachpraxis wird ein Lehrauftrag vergeben. Gesucht wird eine qualifizierte Persönlichkeit, die die sprachpraktische Ausbildung im Italienischen in der Lehre unterstützt und weiterentwickelt.

Ihre Aufgaben:

- Durchführung von sprachpraktischen Lehrveranstaltungen im Italienischen (4–6 SWS)
- Vermittlung sprachlicher Kompetenzen (mündlich und schriftlich, Grammatik, ggf. Landeskunde) auf den Niveaustufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER)
- Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen
- Mitwirkung an Prüfungen und Leistungsbewertungen

Ihr Profil:

Voraussetzungen

- Italienisch auf muttersprachlichem Niveau
- Abgeschlossenes einschlägiges oder philologisches Hochschulstudium
- Unterrichtserfahrung im Bereich Italienisch als Fremdsprache, idealerweise im Hochschulkontext
- Didaktische Eignung im Bereich Fremdsprachenvermittlung

Erwünschte Qualifikationen

- Erfahrung in der universitären Sprachpraxis
- Zusatzqualifikationen im Bereich Italienisch als Fremdsprache / Didaktik
- Erfahrung mit digital gestützter Lehre
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Lehrteam

Die **Universität Mannheim** ist eine der führenden Hochschulen in Deutschland mit derzeit rund 12.000 Studierenden an fünf Fakultäten. Insbesondere die Wirtschafts- und Sozialwissenschaften gehören national und international zur Spitzengruppe. Ihren über 2.600 Beschäftigten bietet die Uni Mannheim ein spannendes Arbeitsumfeld mit zahlreichen Benefits.

Das Romanische Seminar ist in die Philosophische Fakultät der Universität Mannheim eingebettet und umfasst die Bereiche Literatur- und Medienwissenschaft, Sprach- und Medienwissenschaft sowie Sprachpraxis. In der Sprachpraxis arbeiten mehrere Lektor*innen in einem kollegialen, eng abgestimmten Team zusammen und gestalten gemeinsam die sprachpraktische Ausbildung in den romanischen Sprachen. Die Lehre ist durch einen hohen Praxisbezug, den Einsatz digitaler Lehrformate sowie die enge Verzahnung mit fachwissenschaftlichen Inhalten geprägt. Das Seminar zeichnet sich durch kurze Abstimmungswege, interdisziplinäre Zusammenarbeit und eine aktive Einbindung in die Studienorganisation aus.

Eckdaten

Start: 01.02.2027

Stunden/Woche: 4-6
Semesterwochenstunden (SMWS)

Bewerbungsfrist:
20.09.2026

Unser Angebot:

Rahmenbedingungen

- Umfang: 4–6 Semesterwochenstunden (SWS)
- Vergütung: nach den jeweils geltenden Richtlinien für Lehraufträge
- Es handelt sich um einen Lehrauftrag (keine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung)
- Die Lehrveranstaltungen finden in Präsenz an der Universität Mannheim statt; Fahrt- und Übernachtungskosten können nicht übernommen werden



Zentrale Lage in der
Mannheimer
Innenstadt



Innovatives,
universitäres
Arbeitsumfeld



Internationalität



Positives Arbeitsklima



Familienfreundliche
Hochschule



Mensa

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Universität Mannheim strebt in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher entsprechend qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis zum 20.09.2026** per E-Mail oder Post an:

Universität Mannheim
Romanisches Seminar
z. Hd. Christina Hartmann
L15, 1–6
68131 Mannheim
sekretariat_smw@uni-mannheim.de



Datenschutz

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DSGVO können der Homepage der Universität entnommen werden:
www.uni-mannheim.de/datenschutz-bei-bewerbungen.

Die Rücksendung der eingereichten Unterlagen erfolgt nur bei gleichzeitiger Übersendung eines ausreichend frankierten Rückumschlags. Andernfalls werden sie nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nach den Vorgaben des Datenschutzrechts vernichtet. Elektronische Bewerbungen werden entsprechend gelöscht.

Bitte beachten Sie, dass eine Gefährdung der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.